DJK ADLER UNION ESSEN-FRINTROP E. V.

TURM REPORT

DAS VEREINSMAGAZIN DER FUSSBALLABTEILUNG Ausgabe 10-2025 FRINTROP FRINTROP Stadtwerks:en STARKER SAISONSTART OBERLIGA Par Union Essen-Fring



Die perfekten Trainingspartner:





LIEBE MITGLIEDER, FANS UND FREUNDE VON ADLER UNION FRINTROP,

mit Stolz und großer Freude dürfen wir auf eine außergewöhnliche Saison zurückblicken. Unsere 1. Mannschaft hat das große Ziel erreicht: Der direkte Wiederaufstieg in die Oberliga Niederrhein ist gelungen!

Nach dem bitteren, weil knappen Abstieg im letzten Jahr, war die Herausforderung klar: Aufstehen, neu sortieren – und gemeinsam zurückkommen. Und genau das hat unser Team mit beeindruckender Leidenschaft, Einsatz und Teamgeist bewiesen. Woche für Woche haben Spieler, Trainer und Betreuer alles gegeben, um am Ende dazustehen, wo wir als Verein hingehören: in der Oberliga,

Ein solcher Erfolg ist nie das Werk Einzelner. Hinter diesem Aufstieg steht die harte Arbeit vieler: Unser Trainerteam, die Spieler und natürlich ihr – unsere treuen Fans, Helfer und Unterstützer, die den Verein auch in schweren Zeiten getragen haben. Vielen Dank dafür!

Die neue Saison wird uns alles abverlangen – in einer starken Oberliga, in der wir uns nun wieder beweisen müssen, was uns bis jetzt schon recht gut gelungen ist und mich sicher macht das wir am Ende des Tages eine gute Rolle spielen werden.

Freuen wir uns auf spannende Oberligaspiele, viele Emotionen und puren Wasserturmfußball.

Auf eine erfolgreiche Saison - wir sehen uns am Wasserturm!

Euer Michael Tschirner

1. Geschäftsführer Fußballabteilung



IMPRESSUM

KONTAKT:

Bezirkssportanlage am Frintopper Wasserturm Am Kreyenkrop 15 45359 Essen Tel. 0201 - 69 95 84 Tel. 0171 - 55 14 604 (Platzwart)

EHRENVORSITZENDE:

Wolfgang Gottke Tel. 0173 - 24 19 552

Hartmut Asche Tel. 0177 - 34 41 319

VORSTAND GESAMTVEREIN:

1. Vorsitzender Günter Droll Tel. 0171 - 20 08 255

2. Vorsitzender Frank Forck Tel. 0172 - 20 41 593

Geschäftsführer Ralf Pohl Tel. 0177 - 34 68 305

Schatzmeister Stefan Hesse Tel. 0172 - 24 48 295

Pressewart Hartmut Asche Tel. 0177 - 34 41 319

VERANTWORTLICH:

Günter Droll, 1. Vorsitzender

VERTRETEN DURCH:

Ralf Pohl Michael Tschirner

HERAUSGEBER:

Fußballabteilung DJK Adler Union Essen-Frintrop e. V. Am Kreyenkrop 15 · 45359 Essen Mail: info@adlerunion.de Web: www.adlerunion.de

FUSSBALLVERBAND:

FVN Kreis Essen Vereinsnummer: 22013038

VEREINSREGISTER NR.:

10194 vom 06.06.2014 Registergericht: Amtsgericht Essen

ILLUSTRATION & REALISATION:

xoxo:kommunikationskonzepte: **Daniel Tschirner**

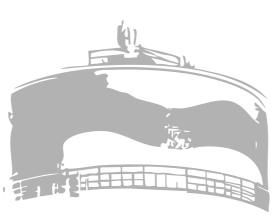
An der Lanterbeck 5 · 45357 Essen

0173-5162913 info@xoxo.ruhr Mail: Web: www.xoxo.ruhr

Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Abbildungen ähnlich.

Artikel und Fotos senden an: info@xoxo.ruhr





VEREINSDATEN

FUSSBALLABTEILUNG:

1. Vorsitzender Günter Droll Tel. 0171 - 20 08 255

2. Vorsitzender Ralf Pohl Tel. 0177 - 34 68 305

3. Vorsitzender Johannes Funke-Kaiser Tel. 01511 - 80 52 525

1. Geschäftsführer Michael Tschirner Tel. 0162 - 92 51 154

2. Geschäftsführer Alex Kriege Tel. 01522 - 87 97 515

1. Kassiererin Heike Delsing Tel. 0171 - 20 08 225

2. Kassierer Andreas Droll Tel. 0176 - 61 20 14 63

3. Kassierer Udo Vogelwiesche Tel. 01575 - 31 35 331

Sportlicher Leiter Hansi Wüst Tel. 0162 - 92 52 925 Trainer Senioren I Marcel Cornelißen Tel. 0173 - 24 23 869

Trainer Senioren I Torben Grzenia Tel. 0152 - 533 265 92

Trainer Senioren I Matthias Potthoff Tel. 01573 - 76 46 520

Trainer Senioren II **Udo Jonetat** Tel. 01578 - 79 84 914

Trainer Senioren II Daniel Teatmever Tel. 0177 - 77 42 366

Trainer Senioren III Sebastian Westkamp Tel. 0178 - 8636691

Trainer Senioren III Marc Tingler Tel. 0173 - 2173 066

Trainer Senioren III Dennis Bloch Tel. 0174 - 9675846

Trainer Frauen I **Tobias Karstens** Tel. 0172 - 37 48 516

Trainer Frauen I Björn Nagler

Alte Herren / Jedermänner Michael Hoffmann Tel. 0176 - 22 03 76 13

www.adlerunion.de

Alte Herren / Jedermänner Jörg Schefzig Tel. 0172 - 28 65 432

Fußballtennis Dirk Roder Tel. 0179 - 13 66 334

Masseur Detlef Schallock Tel. 0173 - 27 38 788

Masseurin Judith Joana Philipp Tel. 0177 - 9110 266

Physio und Athletik Mirco Küch Tel. 0178 - 69 96 979

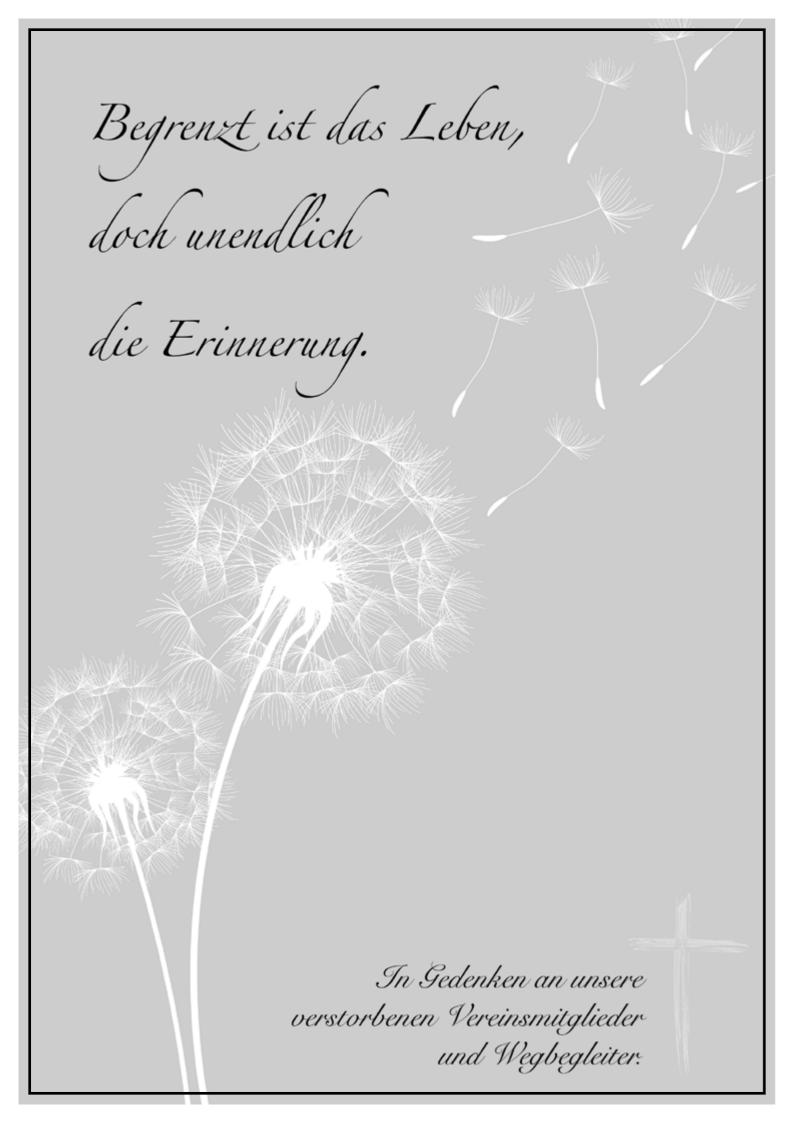
Pressewart Hartmut Asche Tel. 0177 - 34 41 319

Marketina Gaby Obschinsky Tel. 0172 - 43 95 406

Marketing Andreas Rosner Tel. 0171 - 68 27 635

Marketing André Scheffler Tel. 01590 - 2194009

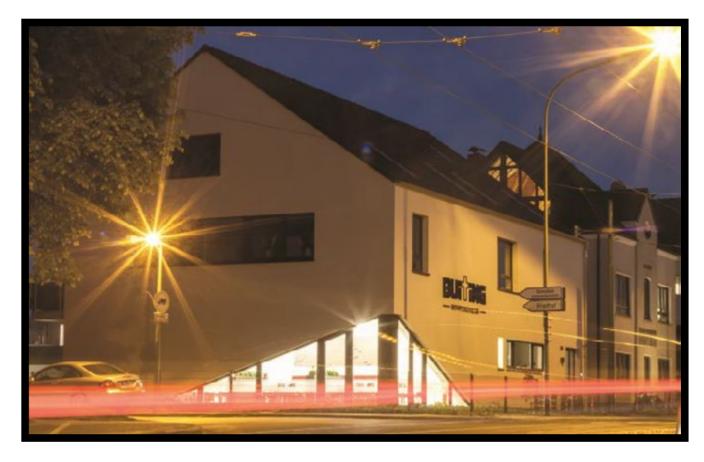
Marketing Daniel Tschirner Tel. 0173 - 51 62 913



SEIT 1949 BESTATTUNGSKULTUR







Erster Essener
Bestattermeister
Institut für Thanatopraxie
Ausbildungsbetrieb
Vorsorge * Trauerbibliothek
Private Aufbahrungsräume
2 Trauerhallen, Café-Raum



Tel. 69 90 38 Essen, Borbecker Straße 219 www.buiting.de



www.allbau.de

WERDE TEIL EINER SPORTLICHEN NACHBARSCHAFT.



Deutsche Post Partnerfilialen D. Stevens

Essen-Frintrop

Frintroper Str. 422-426 45359 Essen

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag von 09:00 -18:00 Uhr Samstag 09:00 - 13.00 Uhr weitere Filialen.

Mülheim-Heißen

Hingbergstraße 349-353 45472 Mülheim an der Ruhr

Oberhausen-Osterfeld

Gildenstraße 2 46117 Oberhausen

ANSPRECHPARTNER

TRAININGSZEITEN UND ANSPRECHPARTNER:

Stefan Köther · 45359 Essen, Labberg 6 Tel.: 0201 - 69 58 349 · Handy: 0172 - 99 61 977 Mail: stefankoether@aol.com

Günter Droll · Handy: 0171 - 20 08 255 Heinrich Weber · Handy: 0176 - 576 078 40

1. MANNSCHAFT MÄNNER OBERLIGA

Marcel Cornelißen · Handy: 0173 - 24 23 869 Torben Grzenia · Handy: 0152 - 533 265 92 Matthias Potthoff · Handy: 01573 - 76 46 520 Trainingszeiten: Dienstag, Donnerstag und Freitag von 19:00 bis 20:30 Uhr

2. MANNSCHAFT MÄNNER KREISLIGA A

Udo Jonetat · Handy: 01578 - 79 84 914 Daniel Tegtmeyer · Handy: 0177 - 77 42 366 Trainingszeiten: Dienstag und Donnerstag von 19:30 bis 21:00 Uhr

3. MANNSCHAFT MÄNNER KREISLIGA B

Sebastian Westkamp · Handy: 0178 - 86 36 691 Marc Tingler · Handy: 0173 - 2173 066 Dennis Bloch · Handy: 0174 - 96 75 846 Trainingszeiten: Dienstag und Donnerstag von 19:30 bis 21:00 Uhr

1. MANNSCHAFT FRAUEN KREISLIGA A

Tobias Karstens · Handy: 0172 - 37 48 516 Björn Nagler Trainingszeiten: Montag und Mittwoch von 19:30 bis 21:00 Uhr

ALTE HERREN / JEDERMÄNNER

Michael Hoffmann · Handy: 0176 - 22 03 76 13 Jörg Schefzig · Handy: 0172 - 28 65 432 Trainingszeiten: Montag von 19:30 bis 21:00 Uhr (Platz) Mittwoch von 19:30 bis 21:00 Uhr (Halle) Mittwoch von 19:30 bis 21:00 Uhr (Platz - bei Bedarf)

FUSSBALLTENNIS

Dirk Roder · Handy: 0179 - 13 66 334 Trainingszeiten: Donnerstags in der Sommerzeit: ab 18:30 Uhr auf der Fußballtennis-Anlage Donnerstags in der Winterzeit: ab 19:30 Uhr in der Sporthalle

ANSPRECHPARTNER JUGENDABTEILUNG:

Reiner Burgsmüller · Handy: 0176 - 43 86 79 30 Mail: rainer.buergsmueller@adlerunion.de Christian Kubiczek · Handy: 0177 - 43 17 166



Erleben Sie die Highlights bei einer Probefahrt:

- Plug-in Hybrid mit bis zu 124 km rein elektrischer Reichweite**
- Erstklassige Komfortausstattung

GWM WEY 03 Plug-in Hybrid AWD 2.0 150 kW (204 PS), Elektromotor vorn 120 kW (163 PS) / hinten 135 kW (184 PS), Systemleistung 325 kW (442 PS) Energieverbrauch 25,1 kWh/100 km Strom & 0,5 l/100 km Benzin; CO₂-Emission 15 g/km; CO₂-Klasse B; gewichtet kombinierte Werte. Bei entladener Batterie: Energieverbrauch 8,1 l/100 km Benzin; CO₂-Klasse G; kombinierte Werte. Elektrische Reichweite (EAER) 124 km.**

**Die nach PKW-EnVKV angegebenen offiziellen Werte zu Verbrauch und CO₂-Emission sowie ggf. Angaben zur Reichweite wurden nach dem vorgeschriebenen Messverfahren WLTP ermittelt.

BRÜGGEMANN TS GMBH Am Schönenkamp 55 • 40599 Düsseldorf Tel. 0211 92170 MTW AUTOMOBILE GMBH Schederhofstr. 2 · 45145 Essen Tel. 0201 84 85 840 DJK ADLER UNION ESSEN-FRINTROP E. V.

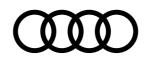
UNSERE PREMUM PARTNER

OBERLIGA NIEDERRHEIN 2025 / 2026

HAUPTSPONSOR:

Stadtwerkessen Wir sind Zuhause.





Audi Zentrum Essen



Entsorgungsbetriebe Essen GmbH















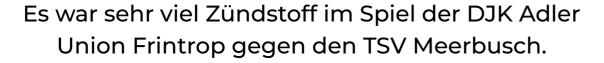
KLARER 3:0 SIEG AM WASSER-TURM











ein, nicht dass Politprominenz an der Seite stand oder ein Regionalliga-Gespann das intensive, aber ausgesprochen faire Match leitete. Nein die Vorgeschichte mit dem verpassten Klassenerhalt aus der Saison 2023/24 hatte an mancher grünen



Seele lange genagt. Die erfahrenen Gäste bemühten sich in den Anfangsminuten um Spielkontrolle, doch der Defensivverbund der DJKler erwies sich als resilient und robust trotz erneuten Umbaus in der Mittelfeldzentrale. Allein bei Reyo Kamiyamas Kopfball wurden die Nerven der rund 400 Zuschauer strapaziert.

Nach knapp 20 Minuten zeigte Franz Langhoff, ehemalig Regionalliga!, im Kasten der Meerbuscher, das er zu den besten Keepern der Liga zählt. Zwei Glanzparaden gegen Yannick Reiners und Leon Engelberg verhinderten den Rückstand. Ein klasse Spielzug über Tim Bönisch führte zum 1:0 der Hausherren durch Timo Dapprich in der 34. Minute. Gerade einmal 6 Minuten weiter führte Yannick Reiners einen Einwurf blitzschnell aus, Elias Brechmann überwand die letzte Linie und setze "Dappi" erneute stark in Szene, der auch das 2:0 markierte, beinahe eine Kopie des ersten Tores.



In der zweiten Halbzeit dann einige Wechsel auf beiden Seiten, Meerbusch hatte optisch etwas mehr vom Spiel, ohne aber die Adlerträger in Bredouille zu bringen. Die Defensive zeigte auf allen Positionen hohe Konzentration, Einsatzwillen und Stabilität. Und es war ein Freistoß der Meerbuscher am eigenen Strafraum, der die Entscheidung bringen sollte. Comebacker Elias Brechmann eroberte den Ball und Dominik Stukator traf humorlos in die Ecke, das 3:0.

Trainer Marcel Cornelissen zeigt sich sehr zufrieden mit einer sehr runden Mannschaftsleistung eines gereiften und gewachsenen Kaders, denn auch die nicht eingewechselten Ergänzungsspieler stellen zu Recht Ansprüche auf Spielzeit. Eine Herausforderung, die am Wasserturm neu ist wie das aktuelle Tabellenbild. Die Adlerträger stehen temporär auf Platz 2, einmal die Augen reiben, Mund abwischen und konzentriert auf die schwere Auswärtsaufgabe beim Mitaufsteiger Jüchen-Garzweiler auf deren gefährlichen Echtrasengeläuf hinarbeiten.

> Den Wasserturm zu einer Bastion machten:

Nils Reiners, Max Koltermann, Leon Engelberg, JasonTogbedji, Dr. Jonas Rübertus, Tim Bönisch, Christian Büttner, Elias Brechmann, Timo Dapprich, Leif Linnig, Yannick Reiners, Steffen Herzog, Nils van den Woldenberg, Tristan Ornot, Dominik Stukator

Arnd Brechmann



Stuckgeschäft Hänel GmbH

Auf dem Eichholz 38 45359 Essen

Fon 0201/693227 Fax 0201/698307

www.stuckateur-haenel.de Altbausanierung Dachgeschossausbau

 Putz, Stuck und Trockenbau Wärmedämmverbundsystem

individuelle Wandgestaltung







Gemeinschaftspraxis Kieferorthopädie

Frintroper Str. 22 | 45359 Essen Telefon 0201-68 48 18 Telefax 0201-68 48 78 praxis@dr-k-beermann.de www.dr-k-beermann.de





Ständig aktuelle Angebote vorrätig! Flüge · Pauschalreisen Kreuzfahrten · Busfahrten · etc

Reisebüro Peter Lotz

Frintroper Str. 430 · 45359 Essen

Tel.: 0201 - 69 00 63 - 64 · Fax: 0201 - 8 69 50 09 Email: info@reisebuerolotz.de · www. reisebuerolotz.de





6-PUNKTE SIEG GEGEN BIEMEN-HORST

Heimsieg gegen Mitbewerber um den Klassenerhalt. Adler Union schlägt SV Biemenhorst mit 5:0 (1:0).



■ inmal kneifen bitte. Was war das denn heute am Frintroper Wasserturm? Gäste-■ trainer Daniel Beine hatte die Adleraner exzellent studiert, die Problemzonen markiert, den Matchplan fein ausgearbeitet. Denn die Gäste aus Biemenhorst gingen sehr selbstbewusst in das Match am Frintroper Wasserturm und gleich nach Anpfiff brannte es lichterloh im Fünf-Meter- Raum, den Keeper Nils Reiners verteidigte. Die Grünen Adlerträger fanden zunächst nicht ins Spiel, die Gäste dominierten und kreierten Hochkaräter. Doch aus dem buchstäblichen Nichts heraus dann in Minute 7 das überraschende 1:0 für den Gastgeber. Dominik Stukator beantwortete die Frage nach einem fatalen Spieleröffnungspass "Willst Du ein Tor machen?" humorlos mit "Ja!".



Beide Teams schenkten sich nichts, fighteten engagiert um jeden Meter. Und die Adleraner achteten stets im Doppelpack auf den Topscorer der Gäste, den brandgefährlichen Linksaußen Luca Puhe. Fynn Rauschtenberger konnte sich stets auf Leon Engelberg verlassen, wenn die langen Diagos in die Gefahrenzone geschlagen wurden. Yan Friessner-Montas hatte nach feiner Vorarbeit von Brechmann das 2:0 auf dem Fuß, drüber. Pause.

Deutliche Pausenansprache von Trainer Marcel Cornelissen, ein wake-up-call! Die Grünen spielten in Hälfte zwei eine, so meint es der Reviersport, Gala vor den 350 Zuschauenden am heimischen Wasserturm. So soll er sein, der berühmte Wasserturm-Fußball, Schnörkellos. Attacke, feiner Fußball, konsequente Defensive und Torgefahr pur. Kapitän Elias Brechmann hatte aus Anlass seines Geburtstages unter der Woche zu einem intensiven Kameradschaftsabend mit Produkten aus der Privatbrauerei Stauder geladen, dabei den Feinschliff aus den Ansagen des Headcoachs mit dessen Co Torben Grzenia vertieft. Und so setzte sich das Thema Doppelpack fort. Der Mittelfeldmotor nutzte einen herrlichen Tiefenpass von Timo Dapprich und versenkte das Leder exakt unter den Giebel. Zwei Minuten eine Ecke, die Nils van den Woldenberg gekonnt vortrug ,und der Sechser markierte seinen Doppelpack zum 3:0.

In der 74. Minute veredelte Dominik Stukator den doppelten Assist von Timo Dapprich zum 4.0. Silas Niebaum, gerade eingewechselt, traf nach feiner Aktion die Querlatte, um in der Nachspielzeit seinen Kollegen Nils Verwold zu dessen ersten Tor in der neuen Saison zu verhelfen. Einmal kneifen bitte. Die Adlerträger staunen, dürfen diesen historischen Tag in der Oberliga Niederrhein etwas feiern im Bewusstsein, dass das Fracksausen vor dem Start berechtigt war, denn der SV Biemenhorst war lange Zeit durchaus überlegen! Und so war es keiner der drei Doppelpacker, der als "Man of the Match" zu einem Abendessen in die "Dorfschenke" eingeladen wurde, sondern tatsächlich Torwart Nils Reiners!

DJK ADLER UNION ESSEN-FRINTROP E. V.

UNSERE TOP PARISER PARISER

OBERLIGA NIEDERRHEIN 2025 / 2026











MORINA TROCKENBAU









Im Fußball gibt es keine B-Note, aber die Stichwahl im 6-Punkte-Match gewannen die Adleraner glücklich zu Null! Eine ganz wichtige Wegmarke für den weiteren Saisonverlauf, in dem es einzig um den Klassenerhalt geht.

Wenn es denn ein historischer Erfolg war, dann haben diesen nach deutlicher Pausenansprache ergattert: Nils Reiners, Fynn Rauschtenberger, Leon Engelberg, Jason Togbedji, Nils van den Woldenberg, Linus Wissing, Leif Linnig, Elias Brechmann, Timo Dapprich, Yann Friessner Montas, Dominik Stukator, Tim Bönisch, Joel Zwikirsch, Yannick Reiners, Silas Niebaum, Nils Verwold

MARCEL CORNELISSEN:

Mit der ersten Halbzeit konnten wir nicht zufrieden sein. Da war zu viel Leerlauf und zu wenig Energie in der Mannschaft. Da müssen wir viel engagierter agieren in der Liga. Das haben wir dann nach dem Wechsel besser gemacht und nach dem Doppelschlag haben wir es auch sauber und erwachsen nach Hause gebracht. Nächste Woche kommt nochmal so ein Abstiegsknaller auf uns zu, da wollen wir endlich auch auswärts mal ein Statement setzen und uns weiter Fett anfressen vor den Knallerspielen.







KÖNNTE JHRE HIER! ANZEIGE STEHEN! (HIER!)

IHRE ANZEIGE IN UNSEREM NEUEN MAGAZIN? KEIN PROBLEM!

Unser Magazin erscheint max. 5x pro Saison und wird mit einer Auflage von 100 Stück während der immer gut besuchten Meisterschaftsspiele verteilt. Außerdem werden die Magazine in unserem Vereinsheim ausgelegt und an unsere Mitglieder ausgegeben.

Ihre Anzeige kann in den folgenden Formaten geschaltet werden:

1/1 Seite: 200 x 287 mm 1/2 Seite: 200 x 141 mm

1/4 Seite: 200 x 68 mm (Querformat)

97,5 x 141 mm (Hochformat)

1/8 Seite: 97,5 x 68 mm

Weitere Informationen und Preise erhalten Sie bei Gabi Obschinsky (obschinsky@arcor.de). Als Service bieten wir Ihnen eine professionelle und kostengünstige Anzeigenerstellung durch unsere Werbeagentur xoxo:kommunikationskonzepte: an.









lles sprach für einen echten Kracher zum Auftakt in die neue Oberliga-Saison. Schien es zunächst so zu sein, dass die Gäste das Geschehen unter Kontrolle hatten, änderte sich das nach einer guten halben Stunde. Nach einem langen Ball in den Strafraum kam der Ball an die Hand eines Verteidigers. Der Schiedsrichter zögerte nicht lange und zeigte auf den Punkt. Nils van den Woldenberg fackelte nicht lange und verwandelte souverän. Kurz vor dem Pausenpfiff erhöhten die Gastgeber durch Dr. Jonas Rübertus nach einer Bilderbuchkombination über Stukator und Yannick Reiners sogar auf 2:0.

SpVg-Coach Dirk Tönnies konnte mit dem Zwischenergebnis nicht zufrieden sein und brachte mit Simon Skuppin, Alpha Kevin Kourouma und Darko Ilic gleich drei neue Spieler zur zweiten Halbzeit. Nach einer Ecke kam Niko Bosnjak sieben Minuten nach Wiederanpfiff zum Ausgleichstreffer. Schonnebeck drückte auf den Ausgleich, konnte mehrere gute Chancen aber nicht verwerten. In der Nachspielzeit sorgte der eingewechselte Timo Dapprich nach energischer Balleroberung durch den angeschlagenen und doch spielbereiten Tim Bönisch schließlich für die Entscheidung und stellte auf den 3:1-Endstand."

Aber diesen Abend vergisst keiner der mehr als 1000 Zuschauer unter dem Frintroper Wasserturm. Ja, OB Thomas Kufen machte den symbolischen Anstoß in die neue Oberliga-Saison, aber dann! Der spielerischen Dominanz des neuformierten Vizemeisters der SpVgg Schonnebeck setzte der Neuling echten Wasserturm-Spirit entgegen, die Adler-DNA und unbändigen Kampfgeist. Schwalben-Trainer Dirk Tönnies zeigte sich beeindruckt nach dem Match als fairer Verlierer und gratulierte seinem Kollegen Marcel Cornelissen zum "verdienten Sieg". Von seiner eigenen Mannschaft hatte der Coach hingegen eine deutlich stärkere Leistung erwartet.

"Wir hatten keine Ideen, haben uns keine klaren Torchancen erspielt und sind nur durch Standards gefährlich geworden", bilanzierte Tönnies. "Sie haben alles reingeschmissen und um ihr Überleben gekämpft, so wie ich es eigentlich von meiner Truppe erwartet habe. Am Ende war es einfach zu dünn, um zu gewinnen und dann dürfen wir uns nicht beschweren, wenn wir den Auftakt in der Oberliga verlieren."

Headcoach Marcel Cornelissen hatte am Vortag schwierigen Entscheidungen zu treffen nach einer klasse Vorbereitung, in der sich viele im

Aufsteigerkader für die Startelf empfohlen hatten. Das tut dem einen oder anderen Ergänzungsspieler weh, aber die fünf die dann auch reinkamen, erwiesen sich als Mentalitätsriesen. Für Frintrops Trainer kam der Sieg zum Auftakt überraschend. "Damit haben wir nicht gerechnet", verriet ein sichtlich erleichterter Coach. "In den ersten 20 Minuten hatten wir richtig Probleme mit dem Positionsspiel von Schonnebeck, aber wir haben sehr gut verteidigt und anschließend wenig zugelassen."

Weiter erklärte Cornelissen, seine Mannschaft habe sich besonders nach dem Anschlusstreffer der Gäste "richtig durchkämpfen" müssen, es danach aber insgesamt "sehr gut" gemacht. Von den Spielanteilen her sei klar gewesen, dass der Löwenanteil bei den Schwalben liegen würde, "weil sie die stärkere Mannschaft sind". Die Adler hätten jedoch durch "große Emotionalität" und "Begeisterung" nicht unverdient gewonnen.

Das Historische daran: Erstmals konnten die Adlerträger in der Oberliga bei einem Derby punkten. Und: da der KFC Uerdingen gegen Baumberg zu einem 1:1 kam, sind die Wassertürmer sogar für ein paar Stunden Tabellenführer. Doch Demut und Vernunft kehren nach einer langen



Nacht im Turmstübchen sofort auf die Agenda. 36 Punkte sollten das Saisonziel sein, um die Klasse zu halten. Drei nicht kalkulierte sind erreicht, es bleiben schwerste Aufgaben und harte Trainingsarbeit. Die großartige Stimmung eines herrlichen Fußballabends bleibt. Und sollte weitertragen. So der Plan! Mariae Himmelfahrt ist in NRW zwar kein offizieller Feiertag, in Frintrop war es einer, und was für einer!

Die ersten drei Bonuspunkte der Saison sicherten: N. Reiners, Rüberus(79. Rauschtenberger), Wissing (89. Zwikirsch), Y. Reiners. Ohters, Engelberg, Büttner, Togbedji, Lennig(60. Dapprich), Stukator(68. Bönisch), van den Woldenberg(79. Friessner)





DJK ADLER UNION ESSEN-FRINTROP E. V.

UNSERE BUSINESS PARTNER

OBERLIGA NIEDERRHEIN 2025 / 2026



















Fahrschule

Thomas

















AUTOHAUS







GENO BANK ESSEN eG









JANKOWSKI







































PIZZERIA COME PRIMA























Trainer Dirk Tönnies ordnete die Niederlage nach Spielende ein: "Das war das erwartet schwere Spiel, wie wir es im Vorfeld angekündigt hatten. Es ist einfach undankbar, beim Aufsteiger anzutreten. Am Ende war es ein verdienter Sieg für Frintrop, auch wenn sie sehr tief standen. Der Gegner hat deutlich mehr in das Spiel investiert, mehr Zweikämpfe gewonnen. Wir hatten über 90 Minuten keine einzige Torchance aus dem Spiel heraus, das ist viel zu wenig. Auch individuell hat es heute an Qualität gefehlt. Glückwunsch an Adler Frintrop."

GÜNTER DROLL:

"Nicht nur die Mannschaft auf dem Platz hat gestern eine tolle Leistung geboten. Auch die Mannschaft neben dem Platz hat gesternHerausragendes geleistet! Danke an alle, die mitgeholfen haben, dass dieser Abend zu einem großartigen Event wurde. Ich bin wahnsinnig stolz auf euch!!!!!!!!!!!!!!!

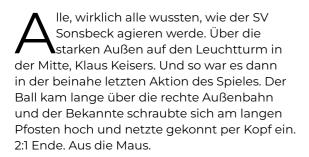


Trainer Marcel Cornelißen sah den Sieg schlussendlich verdient, da AdlerUnion unglaubliche Leistung auf den Platz gebracht und mit unheimlich viel Maloche Räu-

me geschlossen habe gegen eine spielerisch sicher bessere Mannschaft. Dabei seien die wenigen Fehler dieser Topmannschaft eiskalt ausgenutzt worden und hätten insgesamt zu mehr AUF-Torsituationen als bei den Schonnebeckern geführt. Dazu sei von den Adlern kompromisslos wegverteidigt worden, so dass insgesamt auch die klar sichtbaren Torchancen auf Adlers Seite erarbeitet wurden. Da zudem zweimal Dapprich und Friessner Montas bereits auf drei hätten stellen können, sei der Sieg auch keinesfalls unverdient. Einmal mehr ein großes Spielereignis am Turm, das große Vorfreude auf die folgenden Begegnungen weckt.

PUNKT LIEGEN GELASSEN

2:1 Niederlage bei der SV Sonsbeck



Doch in den Szenen zuvor hatten die Adlerträger etwas zu viel vom BVB abgeschaut, der



einen Auswärtserfolg in Turin unter der Woche ähnlich verpasste. Leichtfertiger Ballverlust tief in des Gegners Hälfte Konter, Flanke, Tor. Unglücklich und etwas B-jugendhaft ging der verdiente Punkte aus der Habenseite weg. Denn die Grünen hatten bei den favorisierten Rot-Weißen lange sehr engagiert gegen gehalten. Ein Sonntagsschuss von Timo Dapprich ließ die Adleraner zum 0:1 jubeln, nachdem die Gastgeber eine Großchance nach 16 Minuten knapp verpasst hatten.

Coach Marcel Cornelissen stellte daraufhin nach einer halben Stunde das System um, was sich zunächst auch auszahlte, denn die Gäste kontrollierten in der zweiten Hälfte der ersten Halbzeit gekonnt das Spiel. Diese Kontrolle ging in Halbzeit 2 mehr und mehr verloren und die Sonsbecker nutzten die vorwiegend langen Diagos, um diese in Ballbesitz über die Außen zu nutzen, und das abgezockt geduldig. In Minute 73 schreibt der Ticker: "Das ist der verdiente Ausgleichstreffer. Die Flanke aus dem linken Halbfeld findet im Strafraum den freien Krajac. Dieser köpft eiskalt unten links ins Eck zum 1:1 ein. Keine Chance für den Keeper!" Und Nils Reiners hatte mehrfach die Gelegenheit genutzt, sich auszuzeichnen, bei Fernschüssen und einem gefährlichen Freistoß etwa.



Corne wechselte mehrfach, aber die Kontrolle blieb bei den Gastgebern, die Gäste standen sehr tief, kamen dennoch zu Chancen. Quantitativ waren diese ausgeglichen, qualitativ lagen die Sonsbecker indes vorne.



Wieder das Zitat des Fupa.net-Tickers: "Toooooorrrrr für Sonsbeck! Ist das der Siegtreffer? Klasse Seitenverlagerung auf Krajac. Dieser flankt aus dem Halbfeld auf den zweiten Pfosten! Dort macht das Keisers Weltklasse und setzt die Kugel per Kopf ins lange Eck. 2:1!" Eine Minute später Abpfiff vor 260 Zuschauenden. Youngster als Supporters hatten für Stimmung gesorgt. Die Enttäuschung saß bei den Adlerträgern und ihren zahlreichen Fans tief in den Knochen, so tief wie der Naturrasen. Nach sechs Spielen haben die Adlerträger je 2 Siege, Niederlagen und Remis, aber nur einen Punkt Abstand zum gefährlichen Strich. Die Liga bleibt verdammt eng und es entscheiden genau die Kleinigkeiten, die Sonsbeck heute besser machte als der Wiederaufsteiger. Kein Grund zur Resignation, aber ein Wecker, dass die Liga nur zu meistern sein wird, wenn wirklich alles stimmt.

Ein Erfolgserlebnis verpassten am Ende knapp: Nils Reiners, Dr. Jonas Rübertus, Leon Engelberg, Max Koltermann, Jason Togbedji, Nils van den Woldenberg, Tim Bönisch, Leif Linnig, Elias Brechmann, Timo Dapprich, Dominik Stukator, Joel Zwikirsch, Fynn Rauschtenberger, Yann Friessner Moutas, Silas Niebaum



KFZReparatur An/Verkauf PDESEIVE

Uber 20 Jahre

- Service
- Diagnose
- Reifen-Service
 - Bes. von Unfallschäden
 - TÜV-Abnahme im Hause

Levinstraße 153 • 45356 Essen • ☎ 66 90 59

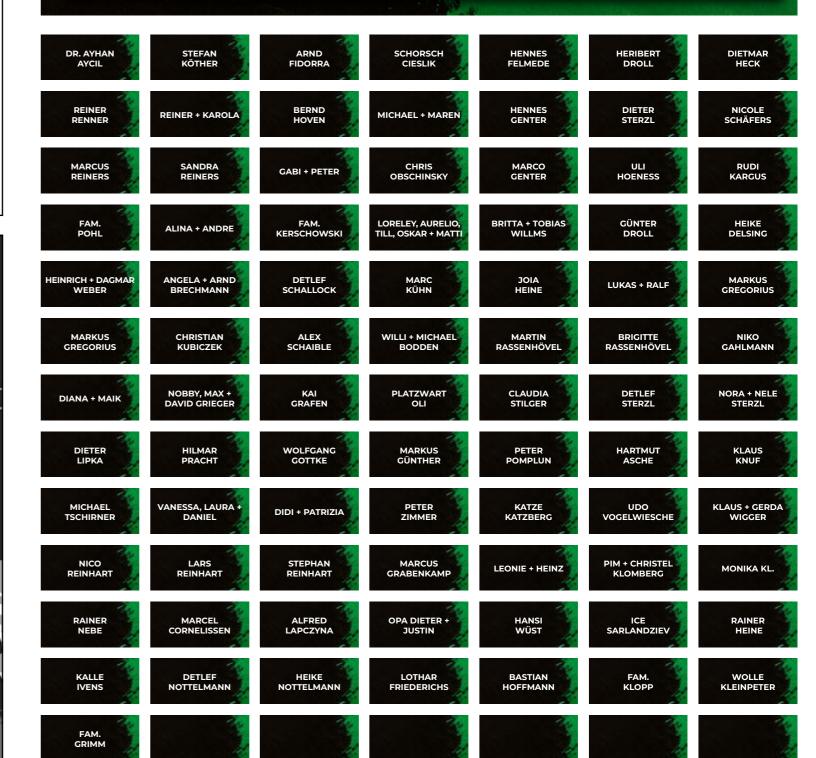




DJK ADLER UNION ESSEN-FRINTROP E. V.

FREUNDE UND GÖNNER

EIN GROSSES DANKESCHÖN AN ALLE SPENDER!





MAX WERTH

REIFENFACHBETRIEB

Ihr Partner rund um Felge und Reifen

Seit über 100 Jahren sind wir Ihr kompetenter Partner für Reifen und Felgen. Unsere erfahrenen Mitarbeiter beraten Sie bei Fragen zu PKW, Motorrad, Transporter oder LKW Rädern. Wir bieten Ihnen eine große Auswahl an Produkten führender Hersteller und den kompletten Service rund ums Rad, von fachgerechter Montage bis zur Einlagerung. Unsere Spezialität: Ultraschallreinigung von Reifen und Felgen!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Ihr Max Werth Team

Max Werth GmbH & Co. KG

Heiderhöfen 37 46049 Oberhausen Tel: +49 (0)208 840091 Fax +49 (0)208 840093

E-Mail: oberhausen@max-werth.de

Max Werth GmbH & Co. KG

Hiberniastraße 11 46240 Bottrop

Tel: +49 (0)2041 97190 Fax: +49 (0)2041 763466 E-Mail: bottrop@max-werth.de













Ihr zertifizierter UNIFY-* Partner im Ruhrgebiet



Ihr Partner für professionelle
Telekommunikationslösungen für kleine
und mittelständische Unternehmen

bis zu **500 Mitarbeitern**

Ihr Ansprechpartner:

Norbert Grieger
Tel. 0208/970429-23
E-Mail n.grieger@hightel.de

1e1. U2U8/9 *vormals SIEMENS Enterprise Communications E-Mail n.grieger



Hightel GmbH Vestische Straße 165 46117 Oberhausen Tel. 02 08/97 04 29-0 Fax 02 08/97 04 29-29 www.hightel.de



- · ANGEBOT FÜR DIE JAHRGÄNGE 2012-2018
- · TRAINING MIT DEB-117FNSIFRTEN TRAINFRN
- · EXTRA TORWARTTRAINING AN ALLEN TAGEN
- · MITTAGESSEN, GETRÄNKE, OBST UND GEMÜSE
- · CAMPSHIRT UND ÜBERRASCHUNGSGESCHENK
- · GROBES ABSCHLUSSGRILLEN FÜR ALLE!
- * 95 € | VEREINSMITGLIEDER NUR 90 €



JETZT ANMELDEND FÜR WEITERE INFORMATIONEN UND ZUR ANMELDUNG BITTE QR-CODE SCANNEN ODER AUF UNSERER SEITE UNTER: ADLERUNION DE/HERBST-CAMP

DAS JUGEND-WOCHENENDE IM ÜBERBLICK

SPVVG STEELE A1 -ADLER UNION FRINTROP AT 3:4 (1:0)

Dass in der Vergangenheit der Langmannskamp für zahlreiche AdlerUnion-Teams immer wieder ein schwer bespielbares Parkett war, schien bereits nach wenigen Minuten mit der Steeler Führung belegt. Bereits mit dem ersten Kontert war damit der Matchplan der Gäste angeschlagen. Doch bis zum Halbzeitpfiff übernahmen die Turmkicker weitgehend das Kommando. Während die Adler bis zum Halbzeitpfiff im Mittelfeld den Takt angaben und mehrfach auch die besten Möglichkeiten liegen ließen, konterten die Gastgeber das ein oder andereMal allerding ebenfalls ohne Erfolg. Nach dem Wechsel gingen die Adler konzentrierter zur Sache. Mit zügigem Spiel, meist über die Außen, wurde nun die Abwehr der Hausherren mehr und mehr gefordert, zu sehr gefordert.

Kurz nach dem Wechsel dann auch der inzwischen hoch verdiente Ausgleich, und die Führung schien nur eine Frage der Zeit. Nach einigen vertanen Chance war sie dann auch da. In der Folge erspielten sich die Adler gegen immer offener agierende Steeler Chancen im gefühlten Dutzend. Erst 20 Minuten vor Schluss dann der beherzte Schuss zum beruhigenden 3:1! Als dann fünf Minuten vor Ende der regulären Spielzeit Steele zum 4:1 ausgekontert wurde, schien ger Drops gelutscht. Doch die Jungs machten es einmal mehr in den letzten Spielminuten noch mal richtig spannend. Zwei Minuten vor dem Abpfiff der Anschluss zum 2:4 und nachdem wieder eine fast Hundertprozentige von den Adlerträgern liegengelassen wurde, in der Nachspielzeit auch noch das 4:3!!

Nicht enden wollte die Nachspielzeit, und fast mit dem Abpfiff musste Adlers Keeper noch einen Schrägschuss aus dem Winkel kratzen. Danach war das endlich Schluss. Ein Spiel, das die Adlerunionisten sehr deutlich hätten gewinnen können/müsssen, entwickelte sich schlussendlich noch zum nervenaufreibenden Krimi. Mussste nicht wirklich sein!!

A-JUNIOREN KREISPOKAL 25/26 ADLERUNION FRINTROP A1 -SUS NIEDERBONSFED 4:1 (1:1)

Dass die Adler auch gewinnen können, bewiesen sie bereits letzten Sonntag. Heute im Pokal gegen Niederbonsfeld zeigten sie auch, dass sie das Fußballspielen keinesfalls verlernt haben. Bereits in der ersten Halbzeit erspielten sich die Turmkicker gegen den souveränen Ersten der Kreisklasse ahlreiche scheinbar 100%ige Einschussmöglichkeiten. Doch mehrfach fehlte dann doch das letzte Prozent zum Erfolg. Erst ein berechtigter Strafstoß inder 25. Minute bescherte die bis dahin hoch verdiente Führung. Doch kaum aus dem Jubelmodus raus der Ausgleich zwei Minuten später. Richtig Gas gaben die Jungs nach zwei Wechseln zu Beginn des zweiten Durchgangs. Überrascht rieben sich die in den letzten Begegnungen nicht sonderlich verwöhnten Zuschauer die Augen ob des flotten und dynamischen Spiels einer Mannschaft, die heute unbedingt als Sieger den Platz verlassen wollte. Zwei schön herausgespielte Tore belegten die positive Mentalität, und es wären wahrscheinlich noch mehr Tore gefallen, wenn die Partie in der 65. Minute nach einer unglückliche Verletzung des SuS-Keepers nicht für fast 20 Minuten unterbrochen werden musste. Erst nach Abfahrt des Rettungswagens wurde das Spiel fortgesetzt. Der gegnerische Torhüter wurde dann mit einem Schlüsselbeinbruch ins Krankenhaus gefahren. Sehr verhalten wurde das Spiel danach zuende gespielt, so dass das vierte Adlertor in der Schlussminute auch keine Jubekstürme mehr entfachte.

Wir wünschen dem Torhüter der Niederbonsfelder allles erdenklich Gute und hoffen, dass er baldmöglichst wieder gesund auf dem Platz

RHEIN-RUHR-LIGA TURU DÜSSELDORF B1 -ADLERUNION FRINTROP B1 5:1 (5:0)

Adler Union Frintrop Essen traf heute auf TuRU 1880 Düsseldorf. In der ersten Halbzeit dominierte Adler das Geschehen und zeigte spielerisch eine sehr starke Leistung. Bereits früh fielen die ersten beiden Tore, die schön herausgespielt wurden. Das dritte Tor entstand durch einen souverän verwandelten Elfmeter. Auch die letzten beiden Treffer der ersten Hälfte wurden sehenswert herausgespielt, sodass Adler zur Pause verdient mit 5:0 führte.

Nach der Halbzeitpause wechselten beide Teams kräftig durch. Dadurch kam TuRU besser ins Spiel und konnte sich mehr Chancen erarbeiten. In dieser Phase gelang Düsseldorf auch der Anschlusstreffer zum 5:1. Weitere Tore fielen jedoch nicht mehr.

Am Ende gewann Adler Union verdient mit 5:1, vor allem dank der starken ersten Halbzeit.

RHEIN-RUHR-LIGA C ADLER UNION FRINTROP C1 ETB SCHWARZWEISS 1:4

Trotz Niederlage ein guter Auftritt der Mannschaft. 4:1 verloren doch das Ergebnis täuscht über die gute Leistung. Im Vergleich zu den Vorwochen und mit dem Pokalsieg in der ersten Runde lieferten wir heute ein gutes Spiel ab.

Wir sind auf einem guten Weg. Langsam aber sicher versteht die Mannschaft es das schnelles Passspiel besser ist als langes Ballhalten eines jeden Einzelnen. Zahlreiche gute Abschlüsse verfehlten das gegnerische Tor knapp, dazu kam noch das Aluminium nicht so unser Freund ist. Leider hatte unser Torwart der sich trotz Grippe zur Verfügung gestellt hat nicht unbedingt seinen besten Tag. Doch wir gewinnen als Team und verlieren auch als Team.

Wenn wir das Spiel unentschieden oder gar gewonnen hätten, hätte man sich nicht beschweren können. Viele gute Ansätze die uns zeigen, dass wir auf dem richtigen Weg sind. Es gilt weiterhin den Abschluss zu verbessern und uns endlich für den Aufwand zu belohnen.

Wir werden weiter konsequent daran arbeiten den Abschluss zu verbessern und Spielzüge weiter zu vertiefen. Und jetzt geht es am kommenden Samstag in Duisburg darum das erste Zählbare zu schaffen. Wenn wir als Team dann alle fit sind werden wir alsbald den Tabellenkeller verlassen.

Übrigens nicht unerwähnt lassen möchte ich eine ganz ganz starke Schiedsrichter Leistung von zwei sehr fairen Mannschaften.

ADLER UNION FRINTROP C1 - PREUSSEN DUISBURG 0:8 (0:2)

Trotz hoher Niederlage besser als in der Vorwoche. Im Vergleich zur Vorwoche zeigten wir von Beginn an ein komplett anderes Verhalten. Kompaktes Stehen in der Defensive und nach vorne immer wieder Nadelstiche. Bei konsequenter Ausnutzung dieser Chancen hätten wir durchaus mit 2:0 in Führung gehen können.

Aber wie schon die Fussballerweisheit sagte: Vorne macht du sie nicht und hinten kriegst du sie rein.

So ging es unnötig mit einem 2:0 Rückstand in die Halbzeit. Köpfe aufrichten in der Kabinenansprache war angesagt. Entschlossen gingen wir in die zweite Halbzeit.

Individuelle Fehler im Aufbauspiel brachten uns aber auf eine deutlich zu hoch ausgefallene Verliererstrasse. Eine gute "halbe Stunde " ist in der Liga halt zu wenig. Doch wir werden weiter in der noch frühen Saison zusammen rücken und dann wird sich auch der Erfolg in der Truppe zurückmelden.

Und auch in der zweiten Halbzeit hatten wir 6-7 hochkarätige Chancen die wir viel zu einfach haben liegen lassen. Darauf werden wir unseren Fokus in den kommenden Trainingseinheiten setzen und den Bock einfach mal umstoßen.

LEISTUNGSKLASSE - D ADLER UNION FRINTROP D1 -TUSEM ESSEN D1 1:0 (0:0)

Im Spitzenspiel der Leistungsklasse traf der Tabellenzweite Adler Union auf den Vierten Tusem Essen. Von Beginn an entwickelte sich ein intensives, umkämpftes Match mit hohem Tempo und vielen Zweikämpfen. Beide Teams zeigten, warum sie oben in der Tabelle stehen: Adler Union versuchte über schnelles Kombinationsspiel Chancen zu kreieren, während Tusem immer wieder über Konter gefährlich wurde.

Nach einer torlosen ersten Halbzeit kam Adler Union mit viel Druck aus der Kabine. In der 34. Minute erzielte Dean nach einem schön herausgespielten Angriff das 1:0 – technisch stark vollendet. Danach stellte die Mannschaft ihre Qualitäten in der Defensive unter Beweis. Mit viel Einsatz, taktischer Disziplin und großem Kampfgeist verteidigte Adler Union die knappe Führung bis zum Schlusspfiff.

FAZIT:

Dank einer geschlossenen Mannschaftsleistung und einem sehenswerten Treffer in der zweiten Halbzeit sicherte sich Adler Union den knappen, aber verdienten Sieg im Spitzenspiel gegen Tusem Essen..

DIE AUF KREISKLASSEN-TEAMS:

Ballfreunde Bergeborbeck -Adler Union Frintrop C2 0:10 (0:4)

FC Stoppenberg C3 -Adler Union Frintrop C3 0:16 (0:6)

TuSEM Essen C 2 -Adler Union Frintrop C4 5:1 (1:0)

Adler Union Frintrop D2 -SF Laternberg D2 7:1 (3:0)

AdlerUnion Frintrop D3 - SV Burgaltendorf D2 11:1

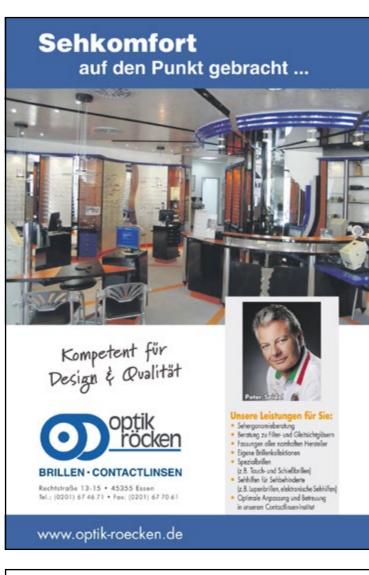
AdlerUnion Frintrop D4 - ESG 99/06 D3 0:7 (0:4)

MÄDCHEN

Adler Union Frintrop D-Mädchen -SpVg Schonnebeck 2:3 (0:0)

SuS Niederbonsfeld -Adler Union Frintrop C-Mädchen 1:3 (0:2)

SF Katernberg 13/19 -Adler Union Frintrop B-Mädchen 1:8 (0:4)









Flurstraße 88 45355 Essen

Telefon: 02 01/67 19 28 Telefax: 02 01/8 65 57 77

E-Mail: autohaus-flurstrasse@web.de www.autohaus-flurstrasse.de







THOMAS SCHUBERT
GESCHÄFTSFÜHRER

TELEFON: 0201 - 87651335 • TELEFAX: 0201 - 87651337
EMAIL: t.schubert@immoverw-ts.de









www.kuechphysio.de

- Krankengymnastik
- Massage & Fango
- Lymphdrainage
- Sportphysiotherapie



Frintroper Straße 42 • 45359 Essen • Tel.: 0201 / 685 23 33 od. -25



KÖNNTE IHRE ANZEIGE STEHEN!





WERBEPOOL DJK ADLER UNION ESSEN-FRINTROP

Der Vereinsvorstand von DJK Adler Union bedankt sich bei folgenden Werbepartnern für die freundliche Unterstützung und bittet alle Sportfreunde, mit einem freundlichen Gruß von unserem Verein diese Partner bei Einkäufen, Besuchen und Aufträgen zu bevorzugen:

AB/DJ - Alex · Allbau Immobilien Essen · GmbH· Friseur-Salon Amberge · Autohaus am Hingberg · Dr. Aycil · Kfz-Bambeck Bäcker + Konditorei Becker · Dr. Beermann + Dr. Moradchahi · Elektro + Kegelbahnen R. Bunte · Buiting Bestattungen EDEKA Burkowski · Century 21-Penk Immobilien · KFZ Deseive · Deutsches Rotes Kreuz · Döner Paradies · Haarteam Dörfling Sport-Duwe · ELOMECH · Entsorgungsbetriebe Essen · ERGO VersicherungFreenet · FSP Tech GmbH · Geno Bank Goldschmiede Griese · Malerbetrieb Gottschling · Klimaservice Gyro · Stuckgeschäft Hänel · Dominik Hoff - Rund um den Baum Der Schrottkerl - Markus Holten · Eiscafé Holzmann · Hightel N. Grieger · Industrie Apotheke · Sanierung Jankowski Schlüsseldienst D. Kreuder · Barmenia Versicherungsagentur Julian Kuhnke · Gebäudereinigung Krzyzak KST Physiotherapie Küch · Haus Lindermann · Malerbetrieb Th. Paul · Marc's Fahrschule · Markus-Apotheke + Reformhaus Metzelaars · Autobedarf Meyer · F. Morina Bau · MTW Brüggemann Automobile · Umzugs- und Montage-Service Niesner · Thomas Nickel Schornsteinfegermeiste · NOWEDA Apothekergenossenschaft eG · Pizzeria Capello Rosso Pizzeria Come Prima · Pizzeria Da Pino 5 · Provinzial Versicherung · Reinhart Sanitär, Heizung, Bautrocknung · Reisebüro Lotz Restaurant Große-Segerath · Restaurant NEFFELI · RRF – Rhein-Ruhr Feuerstätten Prüfstelle · Optik-Röcken RT Design by Robin Thalmann · Fahrschule Thomas · Schloss-Quelle · Handwerkzentrum Senft · Dach · + Fassaden R. Silbert Sparkasse · Stadtwerke Essen · Stammhaus Troja · Stauder-Brauerei · Deutsche Post Partnerfilialen D. Stevens Immobilienmakler Michael Tschirner · Max Werth Reifenfachbetrieb · Gastro am Wasserturm · Gaststätte "Im Wulve" xoxo:kommunikationskonzepte: · Gaststätte "Zum scharpen Eck" · Holger Zwikirsch Elektro - Fliesen - Anstrich

Dank auch den Teilnehmern am Sponsorenpool, die monatlich mit ihrer Geldspende zur Finanzierung der Vereinsaufgaben beitragen! Sprechen Sie bitte unverbindlich unseren Vereinsvorstand an, wenn Sie auch über unseren Verein werben möchten oder am Sponsorenpool teilnehmen wollen!



:kommunikationskonzepte:



KOMMUNIKATION BAUT BRÜCKEN



Ein einheitliches Erscheinungsbild mit hohem Wiedererkennungswert ist für einen professionellen Geschäftsauftritt unerlässlich. Wir sorgen für ein individuelles Branding vom Logo bis zur Website.



Wir realisieren spannende und individuelle Webauftritte. Ansprechend, modern und wie immer zielgruppengerecht.



Von der Zielgruppenanalyse über die Auswahl der geeigneten Kanäle bis zur individuellen Konzeption für Ihre erfolgreiche Social Media Kampagne.



Egal ob Visitenkarte,
Magazin,
Imagebroschüre oder
Plakat. Der richtige
Druck, die genaue
Papierauswahl und eine
elegante Veredelung
führen zum perfekten
Printerzeugnis.

DIE WERBEAGENTUR AUS ESSEN

xoxo:kommunikationskonzepte Inhaber: Daniel Tschirner Mobil: 0173/5162913 E-Mail: info@xoxo.ruhr Web: www.xoxo.ruhr
Facebook: www.facebook.com/xoxo.ruhr

Finden Sie uns auf Facebook!





Kostenloser Bringdienst -



Wir holen Ihre Rezepte ab und liefern Ihnen Ihre Medikamente direkt nach Hause.

Tel. 0201 6958007 WhatsApp 0163 5142178 Fax. 0201 60 43 41 info@markusmed.de Frintroper Str. 432 45359 Essen